

Praxis-Foren

8. Symposium zu Förder- und Freundeskreisen in der Kultur

Die Praxis-Foren laufen in zwei identischen Durchgängen. Hier können die Teilnehmer zwischen Workshops und Runden Tischen auswählen, die jeweils 90 Minuten dauern. In den Workshops (max. 25 Teilnehmer) erarbeitet ein Experte die jeweiligen Themen anhand von Praxisbeispielen. An den Runden Tischen (max. 8 Teilnehmer) vermitteln Experten fundiertes Hintergrundwissen und geben viel Raum für Fragen.

Querschnittsthemen

1. Digitale Strategie: Wie entwickle ich eine digitale Strategie? Bedarfe, Kriterien, Instrumente (Workshop, max. 25 TN)

Expertin: **Sarah Kimmerle**, active philanthropy, Director Strategic Development, Robert Bosch Foundation Fellow,

Workshop-Inhalte: Wie entwickle ich eine digitale Strategie? Wie analysiere ich meine Bedarfe? Wie definiere ich Kriterien und Ziele? Wie entwickle ich eine Vision und wie leite ich passende Milestones ab? Welches sind meine Stakeholder und Zielgruppen und welche Instrumente stehen mir zur Verfügung, um diese einzubinden?

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Silke Alweiler-Lösch**, Förderkreis Deutsche Oper Berlin
Durchgang 2: 15:30 -17:00 Uhr: **Kina Deimel**, PIN.Young Circle

2. Rechtlich sicher durch den digitalen Raum (Runder Tisch, max. 8 TN)

Experte: **Niels Kill**, Berater für Datenschutz & Informationssicherheit, Althammer & Kill

Inhalte: Kurze Einführung in die Inhalte und dann viel Raum für Fragen der Teilnehmer zu Datenschutz, Bildrechten, Urheberrechten und Informationssicherheit.

Optimierung der Arbeitsprozesse durch digitale Lösungen

1. Strategische Einführung und Nutzung einer Datenbank (Workshop, max. 25 TN)

Experte: **Sebastian Hildebrandt**, + innovations GmbH

Workshop-Inhalte: Wie gestalte ich einen Softwareauswahlprozesses? Chancen und Risiken der Investition in CRM- und Fundraising Software? Welche Lösungen werden am Markt angeboten? Welche Kosten kommen auf mich zu? Welche Hürden sind bei Verhandlungen, Vertragsgestaltung und Serviceverträgen zu meistern? Was sind wichtige Erfolgskriterien bei der Einführung in der Organisation?

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Ina Besser-Eichler**, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.
Durchgang 2: 15:30 - 17:00 Uhr: **Sarah Scarr**, Freunde der Laeiszhalle und Elbphilharmonie

2. Einfach & günstig - Erste Schritte mit digitalen Tools (Workshop, max. 25 TN)

Experte: **Felix Francke**, Digitalisierung und Social Media, Stiftung Zukunft Berlin

Workshop-Inhalte: Tipps für flexible Office-Lösungen; Was gibt es für Cloud-Lösungen? Wie koordiniere ich Termine und Umfragen digital? Welche Tools erleichtern das Einladungsmanagement?

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Markus Mertens**, NThusiasten
Durchgang 2: 15:30 - 17:00 Uhr: **Johanna Brandt**, Gesellschaft der Freunde und Förderer der Stiftung Jüdisches Museum Berlin e. V.

3. Newsletter (Runder Tisch, max. 8 TN)

Expertin: **Sonja Wanjek**, Presse und Kommunikation Stiftung Zukunft Berlin

Inhalte: Fragen zur redaktionellen Planung und Gestaltung, zu günstigen Website-Lösungen und Einblicke in günstige digitale Newsletter-Tools

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Susanne Keck**, Staatsgalerie Stuttgart
Durchgang 2: 15:30 - 17:00 Uhr: **Tobias Ruderer**, VAN Magazin

Digitale Kommunikation zur Mitgliedergewinnung und -bindung

1. Social Media zur Mitgliedergewinnung und -bindung (Workshop, max. 25 TN)

Experte: **Jona Hölderle**, pluralog.de

*Workshop-Inhalte werden gemeinsam anhand der Praxisbeispiele erarbeitet:
Wie kann ich Mitglieder gewinnen und binden über Soziale Medien? Wie definiere ich Ziele und Themen? In welchen Social Media-Kanälen sind die Zielgruppen zu finden? Wer im Freundeskreis kann als Community Manager/in agieren und welche Aufgaben soll diese/r haben? Wie kann ich durch Social Media meine Community organisieren und Freiwillige gewinnen?*

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Ksenia Weber**, Junge Freunde Kunsthalle Hamburg
Durchgang 2: 15:30 - 17:00 Uhr: **Stefan Stadler**, appack.de; **Carlo Paulus**, Freunde der Nationalgalerie

2. Alles digital? Kommunikation mit digitalen Medien - Ideen zur Einbindung aller Mitglieder und einer generationsübergreifenden Zusammenarbeit (Workshop, max. 25 TN)

Expertin: **Jutta Croll**, Vorstandsvorsitzende der Stiftung Digitale Chancen

Workshop-Inhalte: Gemeinsam Ideen entwickeln, wie man alle Mitglieder mitnehmen und zur Nutzung digitaler Medien motivieren kann. Wie kann man neue Mitglieder durch neue Kommunikationswege gewinnen und ihr Engagement fördern?

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Kathrin Ergelet**,

Freunde Hamburger Kunsthalle

Durchgang 2: 15:30 - 17:00 Uhr: **Bernhard Krumrey**,

Kieler Theaterfreunde; **Markus Mertens**, NThusiasten

Vereinfachung und Verstärkung des Online-Fundraising

1. Online-Fundraising - Überblick zum Online-Spendenmarkt; Strategie & Umsetzung (Workshop, max. 25 TN)

Expertin: **Katja Mittag**, betterplace.org; NGO-Kooperationen

Workshop-Inhalte: Übersicht zum Online-Spendenmarkt, Online-Fundraising - Strategie & Umsetzung (Spender-Loyalitätszyklus), Werkzeuge und technische Lösungen zum Online Fundraising, Online Fundraising als Finanzierungskanal für Freundeskreise in der Kultur

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Stefan Stadler**,
appack.de

Durchgang 2: 15:30 - 17:00 Uhr: **Anna Schwanhäüßer**,
Freunde und Förderer der Staatsoper Berlin

2. Crowdfunding - Chancen für Kulturprojekte, Organisationen und Freundeskreise (Runder Tisch, max. 8 TN)

Expertin: **Anna Theil**, Leitung Kommunikation, startnext

Inhalte: Welche Plattformen gibt es? Wie bestimme ich das Projekt? Wie definiere ich die Zielsumme? Wie entwickle ich das Storytelling? Wie generiere ich Teilhabe an der Kampagne? Wie kann ich auch jenseits von Projekten Crowdfunding für meine Organisation selbst nutzen?

Best Practices:

Durchgang 1: 13:30 -15:00 Uhr: **Klaus Niemann**, Freunde Museum Wiesbaden

Durchgang 2: 15:30 - 17:00 Uhr : **Alexandra Löser**,
Vorsitzende der Freunde der Puppentheater Sammlung Dresden e.V.; **Anne Diestelkamp**, Junge Kaiser. Kaiser Friedrich Museumsverein

3. Digitale Tools zum Spenden- und Zahlungsverkehr: Verschmelzung online und offline mit Paypal, SEPA & Co. (Runder Tisch, max. 8 TN)

Experte: **Michael Beek**, Referent Zahlungsverkehr GLS Bank

Inhalte: Kurze Einführung in die Inhalte, dann viel Raum für Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu Mitgliedsbeitrag online, Online Spendentools und zur GLS-Spendenplattform